

AUSSCHREIBUNG

Generationengerechtigkeits-Preis 2022

**PREISGELD BIS ZU 10.000 € UND VERÖFFENTLICHUNG
IN EINER FACHZEITSCHRIFT ZU GEWINNEN**

Die Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen und die Intergenerational Foundation loben den Generationengerechtigkeits-Preis 2022 aus. Das Thema lautet:

**Existenzielle und
unbekannte Risiken
für zukünftige
Generationen**



Unter existenziellen Risiken versteht man alle potenziellen Gefahren, die die Menschheit zerstören oder sie ihres Potenzials berauben könnten. Dafür muss die Menschheit nicht aussterben, es würde schon reichen, wenn sie einen unumkehrbaren Kollaps ihrer Zivilisation erleiden würde, oder wenn sie nicht mehr frei über ihr eigenes Schicksal verfügen könnte. Wie keine Generation vor ihr verfügt die heutige Generation über die Mittel, sich selbst zu zerstören. In diesem Call for Papers laden wir zu Beiträgen ein, die das Thema aus verschiedenen Perspektiven betrachten und analysieren.

Jetzt mitmachen!

Willkommen sind Beiträge mit 5.000 bis 8.000 Wörtern, die sich innovativ und praxisrelevant mit dem Thema auseinandersetzen. Das Preisgeld von insgesamt 10.000 € wird unter den Gewinner*innen aufgeteilt.

Teilnahmefrist: 31. Mai 2022

Weitere Informationen zum Generationengerechtigkeits-Preis und zu vergangenen Wettbewerben finden Sie auf der Webseite der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen (unter der Rubrik "Preise" auf www.generationengerechtigkeit.info)

Für vollständige Ausschreibungsunterlagen wenden Sie sich an:

kontakt@srzg.de

Ein Projekt der



Stiftung für die Rechte
zukünftiger Generationen



intergenerational
foundation
Fairness for Future Generations